

HEIZPROTOKOLL FÜR ZEMENTESTRICHE CT-C25-F4 / CT-C35-F5

Heizbeginn:

Mit dem Aufheizen kann am 21. Tag nach Estricheinbau begonnen werden.

Heizprogramm:

Das nachstehende Heizprogramm ist ohne Nachtabsenkung einzuhalten. Es gilt für eine Gesamt-Estrichnenndicke bis zu 70 mm.

Während der Heizphase muss auf Durchzug oder gekippte Fenster verzichtet werden. Durch Stoßlüften ist der Abtransport der „feuchten Luft“ zu gewährleisten. Vor dem Belegen ist in jedem Fall eine CM-Messung vom Bodenleger eigenverantwortlich durchzuführen. Die entsprechenden maximalen Restfeuchtigkeiten sind zu beachten.

Bemerkung:

Die vorstehenden Aufgaben entsprechen dem Stand der Technik und unseren, aus der Praxis gewonnenen Erfahrungen.

Die angeführten Werte gelten nicht bei Verwendung von Estrichbeschleunigungssystemen.

Objektbezeichnung: _____ Geschoss: _____

Fertigstellung Estrich: _____ Aufheizbeginn: _____

Tag	Vorlauftemp.	Anmerkungen	Datum	Unterschrift
1	25° Celsius			
2	25°			
3	25°			
4	30°			
5	35°			
6	40°			
7	45°			
8	45°			
9	45°			
10	45°			
11	40°			
12	35°			
13	30°			
14	25°			

Sollte der Estrich nach der Auf-, und Abheizphase längere Zeit unbehandelt liegen bleiben, ist er vor der Belagsverlegung nochmals auf-, und abzuheizen, und die Restfeuchte zu prüfen. Die Inbetriebnahme der Fußbodenheizung nach der Verlegung der Bodenbeläge darf erst nach Freigabe durch die Bodenbelagsfirma erfolgen.